

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

N^o 34.

Dienstag den 18. März

1884.

Erscheint Dienstag,
Donnerstag und Samstag,
Abonnementpreis:
vierteljährlich 86 S., durch die
Post bezogen im Oberamts-
Bezirk vierteljährlich 1 M 15 S.

Erträgerlohn vierteljährlich 9 S.

Insertionspreis:

die dreispaltige Zeile oder
deren Raum 10 S.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

betreffend das Militär-Ersatzgeschäft pro 1884.
In Gemäßheit des §. 61 der Ersatzordnung wird hienüt zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nach dem festgestellten Geschäftsplan das diesjährige Ersatzgeschäft im Aushebungsbereich des Oberamts-Bezirks Schorndorf am 1.—5. Mai d. J. stattfindet und zwar:

I. Die Musterung
1) am Donnerstag den 1. Mai d. J. Vormittags von 8 Uhr an auf dem Rathhause in Grumbach für die Pflichtigen von Grumbach, Michelberg, Baltmannweiler, Deutelesbach, Gerabstetten, Gehrad, Hohengehren, Rohrborn und Schnaitth;
2) am Freitag den 2. Mai d. J. Vormittags von 8 Uhr an auf dem Rathhause in Schorndorf für die Pflichtigen von Schorndorf, Adelberg, Aspergen, Vatered, Buhlbronn, Haubersbronn, Hohlinswirth, Hegenlohe, Miebelsbach und Oberberken;
3) am Samstag den 3. Mai d. J. Vormittags von 8 Uhr an auf dem Rathhause in Schorndorf für die Pflichtigen von Oberurbach, Schlichten, Schornbach, Steinberg, Thomashardt, Unterurbach, Vorderweißbuch, Weiler und Winterbach.
Die Ortsvorsteher werden angewiesen, die zur Bestellung verpflichteten Militärpflichtigen des Jahrgangs 1864/84, sowie diejenigen Pflichtigen der früheren Altersklassen, insbesondere von 1863 und 1862, über welche noch nicht definitiv entschieden ist, auf oben angegebene Zeit und an die beigesetzten Orte zur Musterung zu beordern.

Vorzuladen sind hienach, soweit sie nach §. 23, 2 und 24, 2 der Ersatzordnung im Bezirk stellungspflichtig sind:
1) alle im Jahr 1864 geborenen Militärpflichtigen;
2) diejenigen Pflichtigen der Altersklassen 1862/82 und 1863/83, über deren Militärverhältnis noch nicht definitiv entschieden ist, also alle, welche Familienverhältnisse halber oder wegen Berufs oder wegen zeitlicher Untauglichkeit bei den früheren Musterungen zurückgestellt wurden;
3) die Ueberzähligen, d. h. diejenigen Tauglichen der Altersklassen 1882 und 1883, welche wegen hoher Loosnummer nicht eingereiht worden sind, aber im Falle des Bedarfs sich zur Verfügung zu stellen haben;

4) die Rückständigen (Restanten) früherer Altersklassen, über deren Militärpflicht noch nicht endgültig entschieden ist, also namentlich: Eingewanderte, Uebergangene, seither abwesend Gewesene, namentlich auch solche, welche sich noch nicht vor der Oberersatz-Kommission gestellt haben.

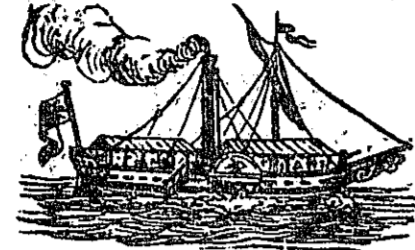
Die Militärpflichtigen der älteren Jahrgänge haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.
Solche Militärpflichtige, welche bei der Musterung nicht pünktlich erscheinen, werden, sofern sie nicht dadurch zugleich eine härtere Strafe verwirkt haben, mit Selbststrafe bis zu 30 M. oder Haft bis zu 3 Tagen bestraft, auch können ihnen die Vortheile der Loosung entzogen werden. Ist diese Veräumlichung in bösslicher Absicht oder wiederholt erfolgt, so können die Ersatzbehörden sie auch des Anpruchs auf die nach §§. 19 bis 22 des Reichsmilitär-gesetzes zulässigen Vergünstigungen verlustig erklären und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee einreihen lassen. Die Dienstzeit wird alsdann erst vom nächstfolgenden Rekruten-Einstellungstermin ab gerechnet. (§. 33 des Reichsmilitär-gesetzes und §§. 64 und 65 der Erf.-Ord.)

Schöne Reispöde und einen Haufen Strohdung hat zu verkaufen
Gottlieb Maier.

Ein Land im Betsberg'sch hat im Auftrag zu verpachten
Lebherz.

Eine gute Gais verkauft
Bahnmärter Wörner
auf der Au.

Rieger's Patentherd, mit Wasserschiff,
Ehonorherde in 3 Größen, Kunstherde, Dachfenster, Regulier- und Kochöfen
empfiehlt bei großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Christian Bauerle.



Auswanderer
nach Amerika befördert bestens mit Postdampfern I. Klasse über Bremen, Hamburg, Rotterdam und Havre zu billigsten Preisen
Der concess. Agent:
M. Sperrle, Schorndorf.

Schorndorf.
Rochgeschirr,
roh und emailirt, in blau und grau, anerkannt gut, billigst bei
Christian Bauerle.

Die Aktienbrauerei
Krone in Ludwigsburg
empfiehlt ihre vorzüglichen nach Bayerischer und Pfälzer Art gebrauten
Export- & Salon-Biere.
(Vertreter gesucht.)

Circa 100 Simri Hobasche
hat zu verkaufen
Carl Fischer.
Göppingen.
Eine durchaus gesunde
M i m m e
wird zu sofortigem Eintritt gesucht
von
Oberamtsarzt
Dr. M u n k.

Schorndorf.
Unterzeichneter hat
2 schöne Farren
1 und 2/3 Jahr alt, Simmenthaler Rasse zu verkaufen
Fritsch, Farrenhalter. 2'
Ungefähr 20 Centner

Heu und Dehnd
hat zu verkaufen
Chr. Bühler, Küfer.
Vegetabilischer Augen-Heilbalsam,
vorzügliches Heilmittel bei entzündeten und schwachen Augen, in Zimmbüchsen à 50 Pf.
Durch die Apotheken zu beziehen.

Loose à M. L.
des Württ. Kunstgewerbe-Vereins,
Ziehung 31. März d. J., mit Gewinnen aus nur hervorragenden Kunstgegenständen des praktisch. Gebrauchs empfiehlt die Generalagentur Eberh. Fetzler, Stuttgart u. d. bekannnten Loosagenturen.
Ein rechtschaffenes Mädchen, nicht unter 18 Jahren, findet bis Georgi gute Stelle bei
Dittel.

Oberberken.
Gutes Bier
hat im Ausschank Schnell.
Unterurbach.
Nächsten Sonntag ausgezeichnetes
Engelberger Bier,
wozu einladet
Aube z. Köhle.

Ein Mädchen
nicht unter 22 Jahren, welches gut kochen und die übrigen Hausgeschäfte besorgen kann findet bis Georgi oder Mitte Mai in der Schweiz eine Stelle.
Näheres bei Frau Weber, Hauptstraße 14.
Befarreis und Spreuer hat zu verkaufen
Christian Arab, Vorstadt.

Ein heizbares Zimmer
hat zu vermieten
Schneider Metz.
Ein schönes Kinderwägelchen hat zu verkaufen
J. G. Ries, Schuhmacher.
Stuttgart.
Ein intelligenter Sohn achtbarer Eltern findet eine

Lehrstelle
bei
M. Stähle, Buchbinder,
Marienstraße 3.

Einen Haufen Strohdung
verkauft
Leonh. Mayer, Weber.
Ein an der Remstal-Bahn stehendes zweigeschossiges neues Haus mit Garten hat um den festen Preis von M. 2400. zu verkaufen. Das von allen Seiten frei stehende Haus ist sommerlich gelegen und enthält Wohnkammer, Scheuer, Stallung und gewölbten Keller. Näheres Auskunft ertheilt die Redaktion.
Ein Land hat zu verpachten. Wer? fragt die Redaktion.

Bach- & Tag
Dittel.
Gottesdienste
am S. Oculi (16. März) 1884.
Vorm. 9 1/2 Uhr Herr Dekan Finsch.
Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Söhne) Herr Dekan Finsch.
Nachm. 2 1/2 Uhr Predigt Herr Helfer Hoffmann.
Redigirt gedruckt und verlegt von C. Mayer.

Unterzeichnete theilt ergebenst mit, daß sie bereit ist, in ihrem Logis
Klavierunterricht
zu ertheilen und bittet um freundl. Wohlwollen.
Achtungsvoll
Christine Bomwetsch,
im Hause des Hr. Barth. Guppenbauer.

Schorndorf.
Unterzeichneter erlaubt sich einem hiesigen und auswärtigen Publikum bei allen vorkommenden wundärztlichen Krankheiten jeder Art seine Dienste anzubieten. Specialität im Ausziehen kranker Zähne. Ebenso besetige ich den Bandwurm unter Garantie.
Wundarzt Schmidt, 3.

Drachstifte
empfiehlt zu billigsten Preisen
Fr. Speidel.
Es ist wieder schönes fettes frisch geschlachtetes Rindfleisch per 50 S. zu haben bei
Mezger Schnabel.

Backsteinkäse,
billige, laibweise schon von 20 S. an empfiehlt
Fr. Dettlinger b. Forsthaus.
Schöne Saatküsen, Samen- und Speise-Zwiebel
bei
Obigem.

Schorndorf.
12 Str. Angersen, etwa 20 Str. schönes Dintel- und Weizenstroh, ohne Schüttelstroh und 30 Str. schönes Dehnd
hat zu verkaufen. Näheres bei
Wagmeister Weidenerer.
Nächsten Freitag (Mittag) ist bei Hr. Restaurateur W. F. L. D. e. r. e. r. in Schorndorf zu sprechen
Rechtsanwalt Baumeister.

Gut erhaltene Herren-Kleider worunter 1 schöner Sommer- & Winter- Ueberzieher, sowie schöne weiße Senden verkauft
Schullehrer Gillers Wm.
wohnhast bei Hrn. O. Geometer Daimler.
Einige guterhaltene

Konfirmandenröcke
hat billig zu verkaufen
J. Krapp, Schneider.
Einen wohlherzogenen kräftigen
jungen Menschen
nimmt in die Lehre
Eisele, Bäcker.
Einen Wagen Angersenröden hat zu verkaufen
Obiger.

650,000 M.
sind in I. Hypothek auszuliehen. Zinsler kauft billig. Informativscheine (mit Rückmarke) an L. Wind Kirchstr. 12, Stuttgart.

Revier Welzheim. Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Mittwoch den 26. März. Morgens 9 Uhr in der Linde in Klaffenbach



aus Brantweinschlag, Kellertlinge, Häfnersgehren, Vorderer Richtensteichen, Mittelers und Oberes Burgholz: 1 Eiche mit 0,6 Fm., 9 Erlen mit 11 Fm., 305 Nadelholzstämme mit 15 Fm. I. Cl., 16 II. Cl., 50 III. Cl., 51 V. Cl., 8 Ausschuss Langholz; 127 Fm. I. Cl., 8 II. Cl., 8 III. Cl., 17 Ausschuss Sägholz; Km. 41 buchene Scheiter, 23 dto. Prügel, 33 Nadelholz-Scheiter, 58 dto. Prügel und Ausschuss.

Revier Hohengehren. Brennholz-Verkauf.

Am Montag den 24. März Vormittags 10 1/2 Uhr im Köfde in Baiereck



aus dem Staatswald Föhrenwäldle, (Napfenbau): Km. 125 buchene Prügel und Anbruch, 80 birchene Scheiter und Prügel, 44 dto. Anbruch, 8560 buchene gebundene Durchforstungswellen. Zusammenkunft zum Vorzeigen Morgens 9 Uhr am Triangel auf dem Ebersbacher Weg.

Revier Hohengehren. Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 26. März Vormittags 9 Uhr



aus dem Staatswald Döbelecklinge und Schloßleswald am Eßlinger Weg (im Park): 42 Km. birchene 2 m lange Roller, 25 Km. birchene und aspene Prügel, 154 Km. birchen, buchen und erlen Anbruchholz, 13530 buchene und gemischte gebundene Durchforstungs-Wellen. Zusammenkunft am Schloßlesplatz.

Revier Adelberg. Stochholz- und Reis-Verkauf.

Am Freitag den 21. d. Mts. Vormittags 9 Uhr



aus dem Staatswald Saufang: 3000 Wellen meist buchenes Reis auf Haufen; aus Binfenbau: 20 Boofe Stochholz im Boden. Zusammenkunft beim rothen Kreuz. Geldeingang baselbst.

Revier Adelberg. Lieferung von Hobelholz.

Zur Düngung der Saatschule beim rothen Kreuz sind 80 Eri. Hobelholz erforderlich und wollen Offerte mit Preisangabe loco Saatschule oder eines anderen Uebergabeorts hieher eingereicht werden. Lieferungszeit Monat April. Den 14. März 1884.

A. Revieramt.

Revier Adelberg. Reis-Verkauf.

Am Donnerstag den 20. d. Mts. Vormittags 9 Uhr

aus dem Staatswald Altestaig 100 Stück buchene Wellen und 2550 Wellen meist buchenes Reis auf Haufen. Zusammenkunft auf der Göppinger Landstraße bei der Staigwies.

Revier Adelberg. Steinbruch-Pacht.

Mittwoch den 19. d. Mts., Vormittags 7 Uhr

wird auf der Revieramtskanzlei 1 R Sandsteinbruch im Weidenschlag verpachtet. Den 14. März 1884.

Revier Adelberg. Grassheu-Verkauf.

Am Freitag den 21. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

aus dem Staatswald Stauerhülle 20 Boofe Grassheu zur Selbstgewinnung. Zusammenkunft beim rothen Kreuz.

Revier Wünnenden. Holz-Verkauf.

Am Donnerstag den 20. März

aus dem Königsbronn: Km. 1 eichen Spaltholz, 31 dto. Anbruch, 8 buchene, 15 birchene, 1 erlene Prügel, 2 aspene Scheiter, 68 dto. Prügel und Anbruch, 39 forchene Prügel und Anbruch, 3900 buchene, 330 birchene Stangenwellen; ferner wiederholt mit ermäßigtem Ausbot: 300 Derbstangen I. und 150 II. Classe. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag an der Wegschranke bei Ketttersburg.

Reviere Weilheim & Kirchheim. Stammholz-Verkauf.

Montag den 24. März und Dienstag den 25. März

aus dem Staatswaldungen Hinterer Maustobel, Unterer Günerlau, Michelberger Ebene und Vorderer Thurmberg Reviere Weilheim: 83 Eichen mit 140 Fm. und zwar 7 Stück II. mit 35

Fm. (wovon 1 Exemplar mit 14 Fm.) 10 Stück III. Cl. mit 24 Fm. und 71 Stück IV. Cl. mit 81 Fm.; ferner 59 schöne Rothbuchen mit 98 Fm., 64 Weißbuchen mit 26 Fm., 13 Eichen, 6 Ulmen, 12 Ahorn mit 33 Fm., 15 Erlen und 1 Birke mit 10 Fm.

Mittwoch den 26. März aus den Staatswaldungen Hüring, Ruchenwald, Holzhäuser, Sommerwald und Steinbüß Reviere Kirchheim: 99 Eichen mit 169 Fm. und zwar 1 Stück I. Cl. mit 3 Fm., 11 Stück II. Cl. mit 32 Fm., 40 Stück III. Cl. mit 82 Fm., 47 Stück IV. Cl. mit 51 Fm., 11 Rothbuchen mit 17 Fm., 23 Weißbuchen mit 8 Fm., 2 Ahorn, 17 Eichen, 1 Ulme mit zus. 8 Fm., 1 Birke und 1 Aspe mit zus. 1,74 Fm.

Am ersten Tag kommt das Stammholz von den Schlägen Hinterer Maustobel, Michelberger Ebene und Vorderer Thurmberg zum Verkauf. Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr im Staatswald Thurmberg auf dem Michelberger Sträßle.

Am zweiten Tag das Stammholz im Unteren Günerlau. Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr auf dem Königsträßle.

Am dritten Tag das Stammholz aus den oben genannten Waldtheilen des Reviere Kirchheim. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Staatswald Hüring.

Schorndorf. Schlußvertheilung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Heinrich Grossmann zur Schwane dahier betragen nach der amtsgerichtlich genehmigten Schlußvertheilung die bevorrechteten Forderungen 24 873 M 25 S die unbedeutenden Forderungen 46 826 M 09 S die Massemittel, von welchen noch die Kosten abgehen 9 426 M 60 S. Es erschöpft die Masse sich hiemit an den bevorrechteten Forderungen, wovon die Gläubiger unter Verweisung auf § 140 und 141 der Konkursordnung benachrichtigt werden. Den 15. März 1884. Konkursverwalter Gerichtsnotar Gaupp.

Schorndorf. Aus der Königl. Verordnung vom 6. August 1872 werden folgende Vorschriften unter dem Anfügen bekannt gemacht, daß Verfehlungen gegen dieselben nach Art. 15 Abs. 2 des Polizeistrafgesetzes mit Geldstrafe bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft werden:

- 1) Neu anziehende Personen sind verpflichtet sich bei der Ortspolizeibehörde derjenigen Gemeinde, in welcher sie ihren Aufenthalt nehmen, innerhalb 8 Tagen von dem Tage ihres Anzugs an schriftlich oder mündlich anzumelden.
2) Dienstherren und Gewerbetreibende sind gehalten, den Eintritt neuer Dienstboten, Lehrlinge, Gehilfen oder Arbeiter innerhalb 8 Tagen nach dem Dienstantritt der Ortspolizeibehörde anzuzeigen. Den 14. März 1884. Stadtschultheißenamt. Frit.

Revier Adelberg. Grabenziehungs-Record.

Freitag den 21. d. Mts., Vormittags 9 1/2 Uhr wird beim rothen Kreuz die Herstellung von 800 m Gräben in verschiedenen Staatswaldungen veraccorbt. Den 14. März 1884.

Schorndorf. Bekanntmachung.

betr. Gesuche um Zurückstellung von der Aushebung in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse. Die Bekanntmachung des k. Oberamts vom 4. März d. J. Amtsblatt No. 29, ist an dem Rathhause angeheftet. Den 15. März 1884. Stadtschultheißenamt. Frit.

Die Tauben

sind gemäß Pol.-Str.-Ges. Art. 34 bei Vermeidung einer Strafe bis zu neun Mark in Zeiten der Ernte und Saat innerhalb des durch die Ortspolizeibehörde festzusetzenden und zu veröffentlichenden Zeitraums eingesperrt zu halten. Dieser Zeitraum wird für die derzeitige Frühlingsaat von jetzt ab bis 7. April d. J. festgesetzt. Schorndorf, den 15. März 1884. Stadtschultheißenamt. Frit.

Welzheim. Markt-Anzeige.

Am Feiertag Mariä Verkündigung Dienstag den 25. März d. J. (als am 2. hiesigen Jahrmarttage) wird beim Rathhause allhier erstmals der neu-concessionirte

Holzmarkt

abgehalten, wozu Käufer u. Verkäufer mit dem Anfügen eingeladen werden, daß Platzgeld nicht erhoben wird und hiebei Gelegenheit gegeben ist, auch größere Lieferungsverträge über Holzprodukte (Pfähle, Bretter und bergl.) abzuschließen. Den 12. März 1884. Gemeinderath.

Schorndorf. Ofen-Verkauf.

Mittwoch den 19. d. M. Abends 5 Uhr werden in dem Schulhaus am Bahnhof in der Wohnung des Herrn Lehrer Breuninger ein im Zimmer heizbarer Ofen, und auf dem Rathhause ein alter deutscher Ofen verkauft von der Stadtpflege.

Schorndorf. Baumholz-Verkauf.

Mittwoch den 19. d. M. Abends 5 1/2 Uhr wird eine Partie Baumholz u. Bäume verkauft am Feuersee und bei der Mönchsbrücke von der Stadtpflege.

Gesuch.

Einige tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei Schmid & Hech.

Schorndorf. Die Brandfeuerschuldner werden wiederholt an Zahlung erinnert. Steuereinnahmerei.

Oberurbach. Stammholz-Verkauf.

Am Samstag den 22. März d. J. Nachmittags 1 Uhr werden im hiesigen Gemeinewald verkauft: 28 Eichen mit 10,1 Fm., 17 Eichen mit 18,85 Fm., 15 Fichten mit 5,3 Fm., 2 Ulmen mit 1,32 Fm. und 1 Ahorn mit 0,21 Fm. Zusammenkunft unten im Bärenbachthal. Den 15. März 1884. Schultheißenamt. Frit.

Unterurbach. Verpachtung der Gemeinde-Jagd.

Solche findet am Donnerstag den 20. d. Mts., Vormittags 10 1/2 Uhr auf hiesigem Rathhaus statt. Den 14. März 1884. Schultheißenamt. Frit.

Unterurbach. Pflaster-Arbeit.

Die Herstellung von ca. 100 m Kanbel-Pflaster wird nächsten Donnerstag den 20. d. Mts., Vormittags 10 Uhr auf hiesigem Rathhause veraccorbt. Den 14. März 1884. Schultheißenamt. Frit.

Schorndorf. Holz-Beifuhr-Akkord.

Am Mittwoch Abends 7 Uhr wird auf dem Rathhause die Beifuhr von ca. 170 Km. und 1000 Stück Wellen aus dem Stadtwald afforbt. Stadtsforster Fritzer.

Schorndorf. Für arme Confirmanden

der hiesigen Gemeinde sind wir auch heuer gerne bereit, Beiträge in Empfang zu nehmen und in Gemeinschaft mit dem Pfarrgemeinderat zu verteilen. Defan Fintch. Helfer Hoffmann.

Die Rettungsanstalt in Oberurbach

bittet um Anwendung von Aufträgen in Besorgung von Wäsche, Bügeln, Weißnähen, Kleidern, Stricken und Hättelarbeiten. Billige, solide u. schnelle Bedienung kann bestens zugesichert werden.

Schorndorf. Unterzeichnet hat

2 schöne Farren 1 und 1/2 Jahr alt, Simmenthaler Rasse zu verkaufen. Frit, Farrenhalter. 2.

Ausgezeichnetes Lagerbier hat im Ausschank Alb. Haas, Gafenberg.

Saat-Victoria-Erbfen, sowie Sellen-Linsen bei Carl Weil.

Schorndorf. Schönen bairischen Saatweizen hat zu verkaufen Väcker Fritz.

Schönen Hohenheimer Saat-Weizen kann abgeben Distel.

Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Vater, Johann Köhler, Korbmacher, Sonntag Mittag 12 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet Dienstag Mittag 2 Uhr statt. Wir bitten, dieses statt mündlicher Anzeige entgegenzunehmen. Die tr. Hinterbliebene: Catharine Köhler, mit ihren 2 Kindern.

Alcesamen empfiehlt Carl Weil.

Schöne anserlesene Speisekartoffel, sowie Steckkartoffel verkauft F. Manz z. Döfen. No. 1969.

Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg - Havre - Amerika.

Nach New-York gehen Mittwoch u. Sonntag von Hamburg und von Havre jeden Dienstag mit Deutschen Dampfschiffen der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft August Bolten, Hamburg.

Auskunft und Ueberfahrts-Berträge bei: Chr. Wöhler z. Rösle, J. Mayer, Kaminfergerstr. & A. F. Widmann in Schorndorf.

Schöne Angersfen verkauft Julius Schmid.

Stuttgart. Ein intelligenter Sohn achtbarer Eltern findet eine Lehrstelle bei M. Stähle, Buchbinder, Marienstraße 3.

Calite N. 300. Zwischendeb 80. M.

Kind. mit 12 b. Jahre, unter 1 Jahr 9 M.

